

Deutsches Handwerksrecht. Textausgabe mit einer erläuternden Einführung, einem Anhang und Stichwörterverzeichnis von Dr. H. Meusch, Hannover, Generalsekretär i. R. des Deutschen Handwerks- und Gewerbeverbandes. Umfang 120 Druckseiten. Verlag C. W. Haarfeld, G. m. b. H., Essen, Annastraße 36. Stückpreis 1,50 RM.

Die Textausgabe des Gesetzes über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks vom 29. November 1933 und der Ersten Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks vom 15. Juni 1934 ist durch eine erläuternde Einführung, einen umfangreichen Anhang und ein ausführliches Stichwörterverzeichnis wertvoll ergänzt. Diese besonderen Vorzüge machen die neue Ausgabe zu einem Nachschlagewerk für alle, die zum Reichsstand des Deutschen Handwerks gehören. (VIII/223)

Handwerkslieder. 48 Seiten, steif kartoniert 0,40 RM. Verlag Ludwig Voggenreiter, Potsdam.

Nach langjähriger Sammel- und Sichtungsbearbeitung gibt das Archiv deutscher Volkslieder in Berlin als erstes Heft eine Sammlung deutscher Handwerkslieder heraus. Das deutsche Handwerk, das sich aus seiner Verbundenheit mit dem Leben neue Formen und Zeichen schafft, wird auch jeden Versuch begrüßen, ihm seine alten Lieder wieder zu schenken. Von den 40 Handwerksliedern des Heftes sind nur wenige in den geläufigen Volksliedersammlungen enthalten. Die meisten wurden aus entlegenen oder handschriftlichen Quellen ans Licht gezogen. Die Lieder werden in einfachem zweistimmigen Satz vorgelegt, der zum selbständigen Weitersingen anregen soll. Sie wenden sich in erster Linie an alle Chöre und Verbände, die auf dem Boden des deutschen Handwerks entstanden sind, darüber hinaus an jeden Freund des deutschen Volksliedes. (VIII/233)

Stundung und Eintreibung von Forderungen. Von Heinr. Schüb. Verlag Wilh. Stollfuß, Bonn. Preis 1 RM.

Für jeden Kaufmann ist die Kenntnis der Bestimmungen über das Eintreiben von Forderungen von großer Wichtigkeit. Das kleine, 32 Seiten starke Heftchen faßt kurz und sehr verständlich die wichtigsten Bestimmungen auf diesem Gebiet zusammen. Für den Uhrmacher, der auf Kredit verkauft, ist dieses Heftchen sehr brauchbar. (VIII/222)

Sich erfolgreich bewerben. Von F. H. Hoffmann. Verlag Wilh. Stollfuß, Bonn. Preis 1 RM.

Das kleine Heftchen in der Sammlung „Hilf Dir selbst“ bietet eine Reihe von Ratschlägen für den Stellenbewerber. Die gegebenen praktischen Beispiele erhöhen den Wert des Büchleins. Angesichts der Tatsache, daß viele Bewerbungsschreiben recht unzuweckmäßig abgefaßt sind, ist das erschienene Heftchen sehr zu begrüßen. (VIII/221)

Bliß-Führer. Fach-Adreßbuch durch die deutsche Bijouterie-, Metallwaren- und Uhrenindustrie. Verlag C. Bischoff, Pforzheim. Preis 5,30 RM.

Die 21. Auflage des Bliß-Führers ist nach Spezialitäten geordnet und dadurch ein wertvoller Wegweiser durch das verzweigte Gebiet der deutschen Schmuck- und Uhrenindustrie. Er enthält über 6000 Adressen von Fabrikanten, Hilfsbetriebsbetrieben, Grossisten und Exporteuren. Ein Register erleichtert das Auffinden gewünschter Adressen. (VIII/228)

Michael Gnade: Die Geschichte eines deutschen Hauses. Von Anne Marie Koeppen. Preis 2,85 RM.

Die Geschichte dieses deutschen Hauses wird ganz besonders bei den deutschen Uhrmachern freundliche Aufnahme finden. Der Held der Erzählung ist nämlich Uhrmacher. Die Geschichte fängt an mit einem Meisterstück, das aus einer Spieluhr bestand. So wird das Buch als Uhrmachergeschichte sicher gern von jedem Angehörigen des Faches gelesen werden.

In dem Buch handelt es sich nun nicht um die Geschichte eines einzelnen Menschen, sondern um die Geschichte einer Familie, schließlich auch, wenn man weiter denkt, um die Geschichte eines Volkes. In ihr wird die Frage der Reinhaltung der Rasse behandelt und an einem Beispiel die Folgen gezeigt, die die Vermischung rein arischen Blutes mit fremdem zur Folge haben.

Marie Koeppen behandelt also hier Probleme, die heute im Vordergrund stehen, und auch aus diesem Grunde wird man gern der Erzählung folgen. Es ist ein Buch, das sich freihält von einseitigem Fanatismus, das ernst mahnt und für uns in der Gestalt des Vaters des Haupthelden ein liebenswürdiges Buch ist, weil es von unserem Fach handelt.

Das Buch kann vom Zentralverband bezogen werden. (VIII/219)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5201. Wer liefert eine Präzisions-Taschenuhr mit 14400 Schwingungen je Stunde? (X/460) W. C. in F.
 5203. Wer fabriziert Zeitschalter-Uhren für 220 Volt Wechselstrom mit Ferraris-Motor (Rechts- und Linkslauf), gußgekapselt? (X/462) D. R. in N.
 5204. Welche Firma führt als Fabrikmarke einen Schlüssel zwischen den Buchstaben B und E? (X/465) J. Pf. in St. G.

Antworten

Zur Frage 5196. Als Neuheit stellt die Firma J. M. Jäckle, Schwenningen a. N., eine Deutsche Trompeter-Uhr her, die alle halbe Stunde die Melodie bläst: Volk ans Gewehr. (X/466) J. J. in N.

Zur Frage 5200. Synchronuhrwerke für den Export liefern die Firmen Kieninger & Obergfell, St. Georgen, und Jauch & Schmidt, Schwenningen. (X/464)

Zur Frage 5202. Variometer, Höhenmesser und Fahrtemperaturmesser für Luftfahrzeuge liefern folgende Firmen: Askaniawerke, Berlin-Friedenau, Kaiser-Allee 87; R. Fueß, Berlin-Steglitz, Dünkersstraße 8; W. Lambrecht, Göttingen, Friedländerweg; Otto Bohne Nachfl., Berlin S 42, Prinzenstraße 90. (X/463)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 7. November berechnete Indexziffer der Großhandelspreise ist gegenüber der Vorwoche wenig verändert (+0,1%). Von den Hauptgruppen hat sich die Indexziffer für industrielle Rohstoffe und Halbwaren um 0,3% vermindert.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 12. bis 17. November Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kategorie	Prozent
Kleine Stücke (unter 100 RM)	102,22%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	103,60
1935	105,60
1936	103,00
1937	100,60
1938	98,40

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 12. bis 18. November 1934 51 RM, für 835 57 RM, für 925 62 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10 (orange) berechnet.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Oktober maßgebender Zinssatz 6%.

Neue Goldpreise. Laut Gesetz darf bei einem Verkauf an inländische Einzelhändler der Nettoverkaufspreis nach Abrechnung aller Abzüge nicht unter L,ds RM für 14kar. Gold und A,ss RM für 8kar. Gold je Gramm liegen.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XII)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Geld	Brief	Brief
7. 11.	2,840	—	48,00—49,80	—	3,60—3,75
8. 11.	2,840	—	48,20—50,00	—	3,60—3,75
9. 11.	2,840	—	48,30—50,10	—	3,60—3,75
10. 11.	2,840	—	48,60—50,40	—	3,60—3,75
12. 11.	2,840	—	49,00—50,80	—	3,60—3,75
13. 11.	2,840	—	51,30—53,10	—	3,60—3,75

Die nächste Nummer erscheint am 23. Nov. Schlusstag für Text am 17. November früh 8 Uhr für Anzeigen am 19. Novbr. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 21. Novbr. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 — Verantwortlich für den Textteil: Hauptschriftleiter W. König, Berlin NW 7 — Verantwortlich f. d. Anzeigen: Alfred Scholze, Halle (Saale), Mühlweg 19 — DA, III. Vj. 3800 — Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale), Mühlweg 19 — Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 1, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der Uhrmacherkunst, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6 Merkur 7834)

